



Walterswiler Turner



Turnerhöck Frauen- und Männerriege

37. Jahrgang 2019/2020



Gerne für Sie da. Leidenschaftlich anders.



Roger Aerni



Bruno Aerni



Dieter Siegrist



Dominique Isler



Markus Bossard

Ihr Aerni-Team



Seit 1971 Ihre regionale Mazda-Vertretung in Safenwil

Aerni AG Automobile

Köllikerstrasse 30 · 5745 Safenwil www.aerni-automobile.ch

Inhalt







1	Turnerhöck	red.
	TUTTICITIOCK	ieu.

4 Aelter werden Max von Arx

7 Frauenriegereise Yvonne von Arx

12 Wanderfreunde on Tour Jeannine Wicki

12 Die Männerriege am Rhein HU Leuenberger

16 Chilbi red.

20 Langjähriger Inserent «Zimmerli» red.

22 VM: Pit Pat in der FR Gaby Suter

22 Turnerjass Max von Arx

26 Turnerhöck Helen Kiefer

29 Nostalgie «ETF Winterthur 1984» red.

29 Agenda red.

30 Geburtstage red.

30 Wettbewerb red.

Nr. 110 Dezember 2019 37. Jahrgang



Impressum

Die Turnzeitung erscheint in der Regel 3 x jährlich und wird allen Haushaltungen von Walterswil und Interessierten zugestellt!

Auflage: 450 Stk.

Redaktionsschluss für Heft Nr. 111: 15. Februar 2020

Redaktion:

Layout: Max von Arx
Inserate: Peter Wyss
Versand: Vreni Haller

Beiträge an: Max von Arx, Walkestrasse 6

4657 Dulliken

E-Mail: m-vonarx@yetnet.ch

Aelter werden....

(Max von Arx)



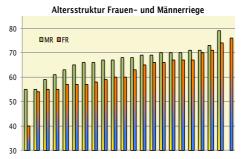
Nun – ich gebe es zu! Ich habe so meine Bedenken zum «älter» werden. Eigentlich war es immer so. Nur in meiner Jugendzeit war dies anders. Es war, wie es bei

den meisten Jugendlichen gang und gäbe ist. Im Teenageralter möchte man endlich 20 sein. Denn dann wäre man endlich erwachsen und man könnte mehr oder weniger machen was man will. Natürlich ist dies nicht so. Es gibt so viele Dinge, denen man nicht ausweichen kann. Aber daran denkt ein Jugendlicher kaum. Bei mir war das auch nicht anders. Wir bewunderten die ü20er. Wir traten mit 16 - nach dem Vorunterrichtsbesuch (heute Jugend & Sport) - in den Turnverein ein. Da gab es Turner, die waren um die 40 und wie alt kamen die uns vor! Doch als es gegen 30 ging? Was müssen meine Schüler über mich gedacht haben, als ich in diesem Alter war? Grossvater... habe ich gemeint. Doch das war dann doch nicht ganz so. Sehr viele Stunden verbrachte ich als Oberstufenlehrkraft auch in der Turnhalle. Denn ich hatte immer 2-3 Klassen in meiner Schulzeit im Sport zu unterrichten. Als ich dann auch mit 50 meinen Pubertierenden immer noch vormachte, wie schnell man eine Kletterstange hinaufklettern kann. waren dann doch einige Vorurteile zumindest in dieser Hinsicht verflogen. Klettert man heute eigentlich noch? Jedenfalls sind alle Klettergerüste (aus Sicherheitsgründen) im Freien entfernt worden....

Immerhin wäre dies doch auch ein Grund gewesen mit dem Alter nicht zu hadern. Ich weiss es doch und habe schon recht viel über das Aelterwerden gelesen. Doch überzeugen konnte mich dies nie so recht. So habe ich auch nie einen Hehl daraus gemacht, dass ich meine runden Geburtstage nicht feiern wollte ausser einem einzigen.

Früher gehörten Menschen ab 50 Jahren zum «alten Eisen». Das hat sich in den letzten Jahrzehnten gewaltig geändert. Während im Mittelalter der Mensch eine Lebenserwartung von rund knapp 30! Jahren hatte, werden wir heute durchschnittlich 83 Jahre alt. Die Frauen haben die Nase ein wenig vorne. Die tiefe Lebenserwartung im Mittelalter hatte damals sicher auch damit zu tun, dass 40% der Kinder vor dem Erreichen der Pubertät starben.

Also – wenn 15jährige uns mit 30 schon als alt bezeichnen, so haben wir heute doch noch durchschnittlich über 50 Jahre zu leben. Das ist immerhin etwas. Ich weiss, dass tolle Freizeitaktivitäten, ein angenehmer Freundeskreis, und vieles mehr Spass am Leben machen. Aber es ist mir nur zu gut bewusst, dass im Alter gewisse Bereiche im Gedächtnis und in der Motorik nachlassen. Die Aufnahmefähigkeit von Informationen reduziert und Bewegungsabläufe verlangsamen sich. Das ist der Lauf des Lebens und dem kann sich keiner entziehen. Ein Trost! Was mich am meisten beschäftigt, ist, dass man mit zunehmendem Alter auch an-



Unsere Dienstleistungen.

Pharmazeutische Beratung mit über 5000 Medikamente am Lager.

- Homöopathie
- Pflanzenheilmittel
- Spagyrik
- Schüssler Salze
- Bachblüten

- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung
- Hauslieferservice
- Reiseapothekenservice
- Sanitätsartikel
- Kosmetikstudio, Storchen Kosmetik



Ihr Gesundheits-Coach.

Diana Born-Di Liddo, eidg. dipl. Apothekerin FPH, Tel. 062 797 05 50, Fax 062 797 27 85 info@storchenapotheke.ch, www.storchenapotheke.ch, www.storchenapotheke.ch



Sanitäre Installationen Spenglerei Sarnafil-Bedachungen

Bächliweg 72 5745 Safenwil

Max Bachmann © 062 797 23 64





garage dünki 4665 Oftringen

Garage / Werkstatt

Verkauf von Neuwagen & Occasionen mit Garantie



Spitalweidstrasse 2 a1 Center
Tel. 062 797 31 41 Fax 062 797 98 94



TEL. 062 797 63 64 FAX 062 797 63 65 WWW.PARTNERSTOREN.CH

Lamellen, Rolladen, Sonnenstoren, Kassettenmarkisen, Insektenschutz, Innenbeschattung, Fensterläden, Wintergartenbeschattungen, Sonnenschirme usw.

Prompter und zuverlässiger Service mit eigener Reparatur-Werkstatt.





Volg Safenwil

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Safenwil begrüssen zu dürfen.

Mo-Sa: 06:00-21:00 Uhr

Ihre Ladenleiterin Frau Jessica Burkart und das Volg-Team Safenwil.

Volg Safenwil
Dorfstrasse 10 | 5745 Safenwil | Tel. 062 797 89 05



saegesser_urs@bluewin.ch

Urs Sägesser

Walterswilerstrasse 2 5746 Walterswil

Tel. privat 062-797 93 88 Geschäft 062-797 16 05

Natel 079-657 14 93

fälliger wird. Da juckt und zwickt es überall. Besonders spürbar, wenn man am Morgen aufsteht. Alle kennen den Spruch: wenn man mal am Morgen nichts mehr spürt, dann.... oder «Man ist so alt wie man sich fühlt»! Diesem Ausspruch kann ich leider auch nicht allzu viel abgewinnen, obwohl er sogar wissenschaftlich nachgewiesen wurde.

Doch nachfolgenden gutgemeinten Tipps konnte auch ich nicht entsagen und versuche zumindest ein wenig davon zu verwirklichen:

- aktiv bleiben
- · gesund ernähren
- nicht rauchen
- nicht zu viel Gewicht haben
- ausreichend schlafen
- · positive Lebenseinstellung haben
- · soziale Kontakte pflegen
- Dinge tun, die einem glücklich machen
- Gedächtnis trainieren

Natürlich weiss ich, dass jedes Alter seinen besonderen Reiz haben kann. Und wenn man – das ist das Wichtigste – einigermassen gesund ist, lässt sich alles besser erleben. Das Alter lässt sich nicht aufhalten. Also machen wir das Beste daraus!

Allen ein gutes neues Jahr!



Frauenriegenreise und...

Samstag, 17. August, 07.30 Uhr, es herrschte Hochbetrieb am Bahnhof Safenwil und am Bahnhöfli Walterswil-Striegel

Sieben Familien aus Walterswil reisten mit 14 Erwachsenen, 17 Kindern und zwei Hunden ins Diemtigtal und die Frauenriege bestieg den Zug Richtung Neuenburg.

Fortsetzung 1

Eine Woche nachdem die Frauenriege Walterswil an der Chilbi Tombolalösli verkauft hatte, packten 15 Frauen den Rucksack und los ging es auf die zweitägige Frauenriegenreise nach Neuenburg und ins Val de Travers. Dort wurden die Hotel Des Arts eingecheckt und die Rucksäcke deponiert. Weiter ging es mit leichtem Gepäck und dem Zug nach Boudry. Zu Fuss folgten wir dann auf dem bezaubernden Wanderweg dem teils dahinplätschernden, teils tosenden Wasserlauf der Areuse. Die Wanderung führte uns über Steinbrücken, Stege und Treppen, durch felsige Engpässe und an beeindruckend schroffen Felswänden entlang durch die herrlich kühle Schlucht «Gorges de L'Areuse». Nach 2 1/2 Stunden liefen wir oh Schreck in Champ du Moulin beim





Restaurant de la Truite vorbei! Unsere Reiseleiterinnen Vreni und Carmela hatten - was wir nicht wussten - ums Eck im kleinen gemütlichen Bistro «Rive Gauche» für das Mittagessen aus dem Rucksack oder auf Bestellung reserviert. Nach dem Mittagessen marschierten wir noch über eine Stunde weiter nach Noiraigue. Nach einer zeitlichen Punktlandung bestiegen wir wiederum den Zug und fuhren zurück nach Neuenburg ins Hotel. Nach der wohlverdienten Dusche tranken zur Freude des Kellners die Meisten am Neuenburger Hafen zum Apéro einen Aperol Spritz und dazu amüsierten wir uns am Schaulaufen der «Soirée Blanche».



Zum Nachtessen verschoben wir uns zum Place Pury und setzten uns an den reservierten langen Tisch im Saal vom Restaurant Le Cercle National. Bestellt haben wir bei unserem Kellner Loris verschiedene Pizzen, Carbonara, Cordeon bleu, Grill boisson, Filet de saumon, Moules et frites, Risotti basilique und Orecchietti pugliese, «la même chose» sowie feinen weissen und roten Kuntzer. Den späteren Kaffee oder Schlummertrunk genossen die noch nicht Müden auf dem Market Place des Halles und nochmals am Hafen und die Müden gleich neben unserem Hotel in der der Brasserie B'Art. Plötzlich knallte und chlöpfte es und wir konnten bereits im Bett den Lärm oder am Wasser ein schönes Feuerwerk geniessen.

Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück am engen Buffet und im engen Frühstücksraum mit dem Zug nochmals ins Val de Travers, diesmal zu den Asphaltminen. Ein Kilometer davon ist öffentlich zugänglich. Eine



Madame zeigte uns, wie die Sprengmeister früher arbeiteten, wie man einlaufendes Wasser aus den tief liegenden Stollen abpumpte, und wie der Asphalt mit Pferden ans Tageslicht befördert wurde. Das letzte Grubenpferd ging 1975 in den Ruhestand, seine Arbeit übernahmen bis zur Stilllegung elektrische Lokomotiven.

Nach der interessanten Führung führte unser Weg direkt in den Souvenirshop zum lädelen. Im Val de Travers ist neben der «Gorges de L´Areuse», der Asphaltmine und der atemberaubenden Felsformation «Creux du Van» die «Grüne Fee» der heimliche Star und



Alfa Romeo – Aston Martin – Cadillac – Chevrolet – DFSK – Fiat Professional – Ford – Jaguar – Jeep Kia – Land Rover – Lexus – Mitsubishi – Piaggio – Subaru – Suzuki – Toyota – Volvo – EMIL FREY SELECT Service: Chrysler – Fisker – Daihatsu – Dodge – Lancia





Adi's Tannstrasse 30 5745 Safenwill Garlenwill Service

- © Gartenunterhalt
- © Neuanlagen / Umänderungen
- Natursteinarbeiten
- © Einzäunungen
- Baumaschinenvermietung
- © Dienstleistungen und Beratungen rund um den Garten

Telefon 062 797 08 83 Fax 062 797 07 54 Natel 079 647 72 65







Telefon 062 723 22 07 Fax 062 723 40 36 Natel 079 606 94 07

5742 Kölliken Hauptstrasse 27



Die Frauenriege vor dem Stollen

so bestellten fünf von uns zum Apéro einen feinen Mojito Absinthe. Danach wurde uns im «Café des Mines» eine wohl weitweit einzigartige Spezialität serviert, im Asphalt gekochter Schinken mit Kartoffelgratin und Salat.

Zurück in Neuenburg kreuzten wir noch mit dem Dampfschiff auf dem grössten ganz-schweizerischen See herum. Die Schifffahrt von Neuenburg nach Cudrefin, Portalban und retour nach Neuenburg bot uns Gelegenheit, die Jurakette aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen und u.a. die Foil Windsurfer auf dem kristallklaren Wasser zu bewundern.

Dann bestiegen wir zum fünften- und letzten Mal die Fun'Ambule, welche

anlässlich der Expo02 erstellt worden ist und den Bahnhof mit der Hafenanlage verbindet. Wir erwischten bei der unterirdisch geführten Standseilbahn im Pendelbetrieb mit einer Ausnahme immer das "Gäle Wägeli"! Auf dem Gleis angekommen, mussten wir feststellen, dass unser Zug 4, 5 und dann 6 Minuten Verspätung hat. Wird es wohl in Olten zum Umsteigen reichen? Dank klaren Anweisungen kurz vor Olten und einem Zwischenspurt reichte es uns auf den Zug nach Zofingen. So kamen wir wie geplant um 19.23 Uhr am Bahnhöfli Walterswil-Striegel an. Ab Olten hatte sich auch der Familienausflug vom Diemtigtal wiederum zu uns gesellt.

Yvonne von Arx

Fortsetzung 2

Wanderfreunde on Tour. Am 17. August um 07.30 Uhr gings los, sieben Familien (17 Kinder, 14 Erwachsene und 2 Hunde) besammelten sich am Bahnhof Walterswil und Safenwil. Was für ein lustiger Zufall, als wir am Bahnhof die grosse Gruppe der Frauenriege Walterswil trafen, die ebenfalls am Start zu einem schönen Wochenende in Neuenburg standen.

Wir Wanderfreunde, alles Familien aus Walterswil und Safenwil, planen seit drei Jahren jedes Jahr ein Wanderwochenende zusammen.

Dieses Jahr ging es ins schöne Diemtigtal im Berneroberland. Wir fuhren mit



dem Zug nach Oey und von dort aus mit dem Postauto und der Sesselbahn auf das Wiriehorn.

Nach Bezug der Zimmer in unserem Berghotel wanderten wir während ca. 5 Std., 600 Höhenmeter den Berg hinauf und anschliessend rund um das Wiriehorn.

Wie stolz wir auf die Kinderschar waren, welche dies super gemeistert hatten.

Verdient genossen wir den Abend bei einem herrlichen Abendessen.

Am Sonntag stand Spiel und Spass



auf dem Programm. Gestärkt nach einem schmackhaften Bergfrühstück, ging es talwärts mit Trottinetts. Der Adrenalinkick begeisterte Jung und Alt.

Das nächste Ziel war das Diorama. Dort konnte Klein und Gross mit ferngesteuerten Fahrzeugen umherfahren. Ob mit Traktoren, Pistenbullis oder Lastwagen, die Freude war nicht nur den Kleinen anzusehen.

Nach dem zweistündigen Schlussmarsch zum Bahnhof begaben wir uns müde aber glücklich auf die Heimreise, welche uns erneut ab Olten mit der Frauenriege zusammen nach Walterswil zurückführte.

Es war ein wunderschönes Wochenende mit tollen Erlebnissen.

Jeannine Wicki

Männerriegereise 2019

(Hansueli Leuenberger)

18 TeilnehmerInnen, 7 Frauen und 11 Männer, im besten Wanderalter besammelten sich beim Bahnhof Aarau. Nach kurzer Begrüssung durch das Reiseleiterehepaar Livia und Bruno Zaugg bestiegen wir erwartungsvoll das Postauto Richtung Fricktal nach Laufenburg CH. Was wäre eine Männerriegereise ohne weissen «Oktobertee»! Bereits während der kurzen Bus-

ALVINOVA AG - Hauswartung & Reinigung

Kompetenz verbindet



Alvinova hat sich in der Reinigungsbranche mit sämtlichen Dienstleistungen wie Hauswartung- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich, Büroreinigung, Umzugsreinigung, Professionelle Gartenpflege, Winterdienst und Schneeräumung, Storen-, Fenster- und Glasreinigung, Industriereinigung, Baureinigung und Teppichreinigung spezialisieren können.









Alvinova nimmt jede neue Herausforderung gerne für Sie an und stellt Ihnen kompletten Service rund um die Hauswartung und Reinigung zur Verfügung.



Alvinova AG Emil-Frey-Strasse 1 5756 Walterswil Tel. +41 62 745 33 13 kontakt@alvinova.ch fahrt wurden Flaschen entkorkt bzw. entdeckelt und einander zugeprostet. Heiter ging die Reise weiter. Am Zielort Laufenburg eingetroffen, gab's bereits den ersten Halt im bekannten Café Maier.

Eingecremt von Kopf bis Fuss, den Rucksack festgezurrt, die Schuhe geschnürt, brach unsere Gruppe auf - bei idealem Wetter - zur «grossen» Wanderung auf dem schwäbischen Rheinuferweg.



Kaffeehalt im «Maier»

Die Mittagsrast auf dem Naturzeltplatz bei Murg genossen wir in vollen Zügen. Haben uns die Heinzelmännchen die wunderbare Grillstelle mit Rost, genügend Brennholz, Sonnenund Schattenplätzen, mit Restaurant in Sichtweite, hergerichtet? Was lässt ein Grillitarierherz noch höher schlagen?!

Nach der ersten Stärkung packte uns schon das Wettkampffieber. Da-



Ueber die Rheinbrücke...



Apéro in Murg

für eignete sich die nahe Bocciabahn perfekt für einen kleinen Wettkampf. Das typisch südländische Spiel bereitete uns grosses Vergnügen. Bei der Siegerehrung erlebten wir eine Überraschung. Gewonnen haben diesmal nicht unsere Favoriten, sondern die Aussenseiter. Spürte man da nicht ein ganz klein wenig Genugtuung? Ja, wer



Hansueli Baumgartner nimmt es ganz genau

den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen!

Weiter marschierten wir auf dem idyllischen Rheinuferweg, vorbei an monumentalen Flusskraftwerken, Richtung unserem Tagesziel Bad Säckingen. Ach du Schreck! Wo sind Pius und seine hübsche Gattin geblieben? Weit und breit keinen Sichtkontakt mehr! Ringsum ratlose Gesichter! Was tun? Könnte

Fortsetzung Seite 19



Öffnungszeiten

Montag 10.30 - 14.00 Uhr Dienstag - Freitag 10.30 - 14.00 / 17.30 - 23.30 Uhr

Samstag 17.30 - 23.30 Uhr

Sonntag geschlossen

Warme Küche Pizza und Salat Lieferservice 11.30 - 14.00 / 18.00 - 22.30 Uhr

bis 22.30 Uhr 18.00 - 22.30 Uhr

Güterstrasse 1C, 5745 Safenwil

062 797 79 80

COIFFEURSALON EDITH WITTWER WALTERSWIL

Münchisbergstrasse 6

2 062 797 25 67

5746 Walterswil

Schwendemann

Schwendemann Holzbau GmbH 5745 Safenwil

schwendemann@sunrise.ch

Tel. 062 797 46 50 Fax 062 797 46 60

Holzbau, Bedachungen, Zimmerei, Elementbau, Lohnabbund, Holzbauplanung



Garage Carrosserie

Walterswilerstrasse 5 5746 Walterswil



info@garage-wilhelm.ch www.garage-wilhelm.ch

- Reparaturen und Service aller Marken
- Occasionen
- Mietwagen
- Ersatzfahrzeug

Telefon 062 797 19 46 Telefax 062 797 19 46 Natel 079 434 26 36

Chilbi

Die Chilbi im Rothacker war dieses Jahr schon etwas speziell. War doch die Bautätigkeit neben der Kirche soweit fortgeschritten, dass man ein wenig improvisieren musste! Das gelang den teilnehmenden Vereinen recht gut, konnten die Betroffenen heuer von den Räumlichkeiten des Bauherrn profitieren! Wie es aber im nächsten Jahr weitergehen wird, das wissen wir noch nicht! *Bed.*













Baustellen-Chilbi

Die schöne und abwechslungsreiche «Baustellen-Chilbi» gehört der Vergangenheit an. Ein herzliches Dankeschön an die Chilbi-Kommission, dass sie trotz Baustelle am traditionellen Standort bei der Kirche festgehalten hat. Das «Kamikaze» Riesenrad war für viele Besucher ob gross oder klein - ein besonderes Erlebnis.

In der Hoffnung, dass ich niemandem auf den Schlips trete, erlaube ich mir aber folgende Kritik: Die Kommission sollte das Angebot besser koordinieren, denn «ein» Kaffeestübli hätte gereicht! Ich habe aber die Pilzschnitte und die Hörnli vermisst, deshalb wäre ein «Beizli» in diese Richtung für mich wünschenswert gewesen!

Ein langjähriger Chilbi-Besucher



FÜR SIE ZUR AUSWAHL:

UNSERE	RENOMMIERTEN	490. -	
UNSERE	MODERNSTEN	740. -	
UNSERE	BESTEN	990	
UNSERE	MASSGESCHNEIDERTEN1	390	

IMMER INKLUSIVE:

- VOLLENTSPIEGELT, GEHÄRTET, 100 % UV-SCHUTZ
- EXTRA DÜNNE GLEITSICHTGLÄSER 1.6
- **GLÄSER VON SCHWEIZER HERSTELLERN**
- UNSERE ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Brillen - Kontaktlinsen Optikergeschäft Güterstrasse 1a, 5745 Safenwil





Malergeschäft Kurt Jäggi

Feldrain 4A 5746 Walterswil 062 797 72 89 079 692 21 00 Fax 062 797 94 77



Bahnhöfliweg 2 Tel. 062 797 00 70 5746 Walterswil Fax 062 797 27 88





Jeden ersten Donnerstag im Monat «Ländler-Musik» im Saal

Grill- Pavillon

neu: ganze Woche offen!

Urs Schwander mit Familie

Tel. 062 797 11 34



Trudis Blumenmarkt

«Gebinde aller Art»
Trudi Zimmerli
Striegelstrasse 22
5745 Safenwil
Tel. 062 797 21 84
mit Blumenautomat!



Die diesjährigen TeilnehmerInnen

etwas passiert sein? Sollten Freiwillige ein Stück Weg zurückgehen? Nach kurzer Beratung die rettende Idee! Moderner Technik sei Dank. Für was gibt's denn Smartphones? Alle Gesichter schauen zu Max, er wählt die Nummer von Pius..., «Entwarnung»! Die Beiden haben bloss den bequemeren Weg auf der parallelen Teerstrasse gewählt, und kurze Zeit später, wieder glücklich vereint, geht's auf die letzte Etappe.



Der Trompeter von Säckingen

An uns e r e m
Tagesziel
angekommen, im
Gasthaus
« K a t e r
H i d d i geigei»,
erholten
wir uns
mit einem
schwäbi-

schen Bier von den Strapazen. Inzwischen waren die reservierten Zimmer bezugsbereit, und alle machten sich frisch für das Abendessen.

Das feine Menü mundete herrlich. Vor dem Dessert erlebten wir eine Überraschung: Eine musikalische Stadtführung mit dem «Trompeter von Säckingen» Melanie Bächle in historischer Uniform. Bei jeder Sehenswürdigkeit, mit entsprechender Anekdote, spielte die Trompeterin Melanie ein passendes Lied. Welch ein Highlight!

Am Sonntagmorgen verliessen wir gestärkt den grossen Kanton. Nach einer Zugfahrt von Stein bis Mumpf folgte die nächste Wanderung auf der Schweizer Seite des Rheins. An einer kleinen Feuerstelle wollten einige ihre letzte Wurst bräteln. Bei einem Unglücksraben landete die Bratwurst statt im Magen auf dem Waldboden. Ende gut alles gut: Beim dritten Anlauf hatte es doch noch geklappt und die Wurst konnte nach einer gründlichen Reini-

«langjähriger Inserent»

«Malerei Zimmerli»



Die Malerei Zimmerli blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1966 begann Erwin Zimmerli in Safenwil die Geschäftstätigkeit und konnte dank exakter und qualitativ überzeugender Arbeit überstehen.

Nach über 30 Jahren Malergeschäft Zimmerli konnte im Jahre 1999 in seinem Mitarbeiter Dieter Wyss ein Nachfolger gefunden werden, der nun seinerseits seit 20 Jahren die Malerei Zimmerli führt.

Wir bieten nahezu alle Dienstleistungen an, die das Malerangebot betreffen. Dazu gehören Renovationen, Neu- und Umbauten, dekorative Malerarbeiten, Tapezieren, Fassadensanierungen, Spritzarbeiten, kleinere Gipserarbeiten und Isolationen. Fassadenrenovationen können wir mit einem eigenen Gerüst anbieten.

Unsere Arbeiten entsprechen den hohen Ansprüchen, die wir selber auch an uns stellen und zeichnen sich durch Qualität und Innovation aus, ohne das traditionelle Handwerk des Malerberufs zu vernachlässigen.

Anstriche bieten Schutz, sind gleichzeitig dekorativer Schmuck und bilden deshalb einen wichtigen Beitrag zur (Wert-) Erhaltung von Gebäuden. Ökologie und Umweltschutz ist auch uns ein Anliegen. Deshalb setzen wir gesundheitlich unbedenkliche Produkte ein und achten auf eine ressourcenschonende Verarbeitung.

Die Freude - unserer Kunden nach einer gelungenen Renovation zu sehen - ist unser täglicher Ansporn, immer unser Bestes zu geben.







Mittagsrast am Rheinufer

gung verzehrt werden. Ein Gratistipp an meinen Namensvetter Hansueli Baumgartner: «Lange Bratwürste niemals tief einschneiden.».

Zum Abschluss der sonntäglichen Wanderung gönnten wir uns ein herrliches Dessert im exklusiven Café Graf in Rheinfelden.

Auf der Heimfahrt mit der SBB, via

Basel nach Olten, streckten wir unsere müden Glieder. In Olten hiess es bereits Abschied nehmen von Peter Leimgruber. Die restliche Strecke fuhren wir mit dem Regioexpress weiter ins Niederamt Richtung Aarau.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an Livia und Bruno Zaugg für die Organisation und Durchführung dieser eindrücklichen Männerriegereise 2019.







Telecom, Navigation, TV, Multimedia, Sicherheitslösungen

Dorfstrasse 8 5745 Safenwil Tel. 062 788 40 00 Fax 062 788 40 01 info@ep-pluess.ch www.ep-pluess.ch



IAHREN

Vereinsmeisterschaft Pit Pat (FR) (Gaby Suter)

Pit Pat ist ein Freizeitsport aus einer Kombination aus Minigolf und Billard, auch Tischminigolf genannt. Das Spiel umfasst 18 Tische mit verschiedenen Hindernissen, die es zu meistern gilt.

Zehn Turnerinnen der Frauenriege machten sich bei gutem Wetter auf den Weg nach Oberentfelden, wo es eine Freiluftanlage für Minigolf und Pit Pat gibt. Wir teilten uns in drei Gruppen auf, fassten unsere Queues und die verschiedenfarbigen Hartgummibälle.

Die ersten Bahnen sind noch nicht ganz so anspruchsvoll und kompliziert, es braucht aber Konzentration und Geschicklichkeit, den Ball mit wenigen Anläufen ins Loch zu befördern. Mit jeder Bahn wurde es schwieriger, es galt den Ball über- und um Hindernisse zu befördern oder auch in ein Körbli oder Netz zu treffen. Ufff, das war ganz schön schwer, ich hab's nicht immer geschafft...!

Immer wieder hörte man von den verschiedenen Tischen ein Jubeln oder einen Freudenschrei, wenn es auf Anhieb klappte. Es wurde auch angefeuert und mitgelitten, wenn es nicht so gut gelang! Es kann nicht jede eine



Erika nimmt Mass, beobachtet von Rosmarie und Helen



Ob es so auch klappt?

Meisterin sein. Kurz nach dem Eindunkeln hatten alle ihre Bahnen absolviert, mehr oder weniger zufrieden mit den eigenen Resultaten.

Im Restaurant folgte dann die Rangverkündigung. Colette, Brigitte Rechsteiner und Helen belegten in dieser Reihenfolge die ersten Plätze! Super gemacht, wir gratulieren euch! Nächstes Jahr gibts eine Revanche.....



(Max von Arx)

Wie in den Jahren zuvor versammelte sich auch heuer Ende Oktober eine schöne Schar Jassfreunde im Stammlokal. Der von der Frauenriege organisierte Event fand im neuerstellten Turmstübli des St. Urs und Viktor statt. Natürlich sind es immer etwa die gleichen Leute, die daran teilnehmen. Hie und da gesellt sich aber auch eine Person dazu, die zum ersten Mal diesen Anlass besucht. Immerhin - Rosmarie Thomi und Brigitte Uehlinger konnten 16 Schieberjassende sowie 5 Skipbo-Spieler begrüssen. Schnell waren die Regeln erklärt und der Spielabend konnte beginnen.

Wie es im Jassen ist, mit «guten»







Blaas Wohnbedarf

5745 Safenwil Tel. 062 / 797 72 51 www.blaas.ch

- Teppiche Bodenbeläge
 - Parkett Laminat
 - Bettenstudio Bettwaren
 - Vorhänge Accessoires
 - Sonnen Insektenschutz



Haben Sie Fragen zu Ihrer Versicherung?

Ich berate Sie kompetent und verständlich.

René Nyffeler Mobile 079 445 01 31 rene.nyffeler@axa.ch

AXA, Hauptagentur René Nyffeler Bernstrasse 116, 4852 Rothrist Telefon 062 794 14 88 AXA.ch/rothrist



Mitglied AHTV/Suissetec HAUSTECHNIK

Heizung

Sanitär

Planungen

Dorfstrasse 17 5745 Safenwil Telefon 062 / 797 13 33 Telefax 062 / 797 32 33

M + D Hermann GmbH, Güterstrasse 1A, 5745 Safenwil , Tel. 058 / 567 50 65

Voi-Migros-Partner Safenwil



frisch und preiswert Wir freuen uns auf Ihren Einkauf





an diesem Tisch wird Skip-Bo gespielt

Karten lässt sich leichter Punkte sammeln, mit schlechten zählen dann die Jasskenntnisse doppelt, die bei den Teilnehmern mehr oder weniger unterschiedlich sind. Es gibt viele wichti-



Da wird aber genau kontrolliert

ge Grundregeln, die die meisten auch beherrschen. Eine gute Konzentration ist aber unabdingbar, um möglichst einfache Fehler zu vermeiden. Denn die Trümpfe zu zählen und dann die eigene Strategie und die der Gegner im Auge



Die Ergebnisse werden zusammengezählt

zu behalten, ist gar nicht so einfach. Und da ist ja noch der Partner! Wie verhält sich der, wenn diese oder jene Spielsituation eintrifft? All dies macht eben den Reiz des Jassens aus. Und gerade im Alter ist dieses Spiel auch eine gute Möglichkeit, den mentalen Bereich zu trainieren. Jeder Durchgang ist ein wenig anders. Natürlich ist Jassen auch eine Trainingssache wie viele andere Dinge auch. Interessant sind auch die jeweiligen Kommentare nach einer Runde an den Jasstischen. Sie gehören dazu und lassen die Strategie



Siegerin beim Skip-Bo Vreni Haller mit Brigitte Uehlinger (4.), Lean Müller (3.), Margrith Kupferschmid (2.)

der Gegner und des Partners besser verstehen. Selbstverständlich gehört auch das Kartenglück dazu. Mit miserablen Karten lässt sich kaum ein Spiel gewinnen. Doch mit guten Kenntnissen und Strategien lässt sich ein Desaster vielleicht verhindern. Hie und da hörte



Die Bestplatzierten beim Schieber: Rosmarie Thomi (2.), Rico Bär (1.), Urs Rechsteiner (3.)

comtronic

ihr partner für computer und zubehör

- PC Systeme · Notebooks · Tablets · Multimedia · Netzwerke · Internet · Beratung
- · Virenentfernung · Datensicherungslösungen · Datenrettung · Webdesign · Haus & Heim













computersysteme computerzubehör reparaturen upgrades

hofstrasse 5 5745 safenwil 062 797 38 05 www.comtronic.biz

man an den Tischen, keine Fehler gemacht zu haben. Dann spielt halt das Schicksal mit.

... Und nicht nur einmal gabs grosse Ueberraschungen beim Turnerjass. Manchmal in der Rangliste ganz vorne, das andere Jahr ganz hinten. Dies erlebte auch der Gewinner der diesjährigen Jassausgabe Rico Bär. Heuer - Sieger mit Vorsprung und auch schon letzter! Auch der Schreibende machte ebenfalls die gleiche Erfahrung!

Vielen Dank den Organisatorinnen und der Bäckermeisterin!

Die Rangliste: «Schieber»

1.	Rico Bär	3216 Pkt.
2.	Rosmarie Thomi	3133 Pkt.
3.	Urs Rechsteiner	2986 Pkt.
4.	Mareike Huber	2984 Pkt.
5.	Brigitte Wälti	2971 Pkt.
(tota	al 16 Teilnehmer)	

Die Rangliste: «Skip-Bo»

1. Vreni Haller 75 Pkt.

2. Margrith Kupferschmid 67 Pkt.

Lean Müller 63 Pkt.

(total 5 Teilnehmende)

Turnerhöck, Freitag 8. Nov. 2019 (Helen Kiefer)

Zum diesjährigen Höck lud die Männerriege ein. Max staunte nicht schlecht, hatten sich doch 16 Frauen, 10 Männer jedoch keine Jungen von den Yardstix angemeldet. Schon Eingangs des ref. Kirchgemeindehauses wurden wir neugierig, war doch die eine Ecke mit Planen eingemacht. Dort wartete auch schon der Pizzaiolo mit Pizzaofen und all den Zutaten auf uns.

Max freute sich sichtlich, dass er so viele Turnende begrüssen konnte. Nach dem Apero fanden alle schnell



Beim Apéro

einen Platz an den schön geschmückten Tischen. Auf den verteilten Zetteln durften wir unsere Pizzawünsche ankreuzen und mit zusätzlichen Zutaten bereichern. Speditiv servierten die Männer den leckeren Salatteller, eben-



Unser Pizzaiolo

so wurden die leeren Teller abgeräumt, und schon wurden die ersten Pizzen verteilt. Mmmmhh.... Ein herrlicher Duft, unser Hunger war gross und wir machten gleich die nächste Bestellung



Die Männerriege als diesjähriger Organisator



Lotto: Jeder mit nur einer Karte

für die zweite Runde. Pino hatte alles im Griff, waren es doch ..zig Pizzen, die er so schnell hinzauberte. Mit einem oder zwei Glas Wein liessen wir uns verwöhnen. Das Lotto-spielen durfte nicht fehlen, gab es doch mehrere Prei-



Diese Karte ist die Beste....

se zu gewinnen. Mit dem Dessert, ein grosses Stück Torte und einem Kaffee, mit oder ohne Seitenwagen, liessen wir den gemütlichen Abend ausklingen. Einige machten sich zu Fuss auf den



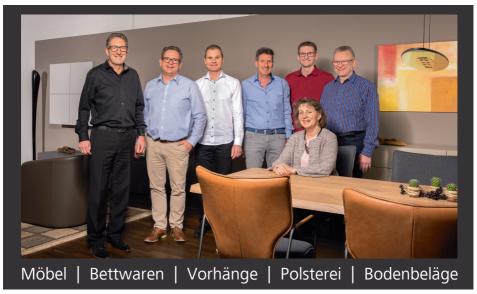
Vreni verteilt einen Preis



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch







Heinz Berger AG Bifang 2 4665 Oftringen T 062 788 70 40 info@moebel-berger.ch www.moebel-berger.ch

Heimweg, zu riskant, wenn die Beifahrerin auch eine Alkoholfahne verströmt bei einer Polizeikontrolle.

Vielen herzlichen Dank an die Männerriege, es war ein rundum gelungener Abend.

Mostalgie - es war einmal...

Eidgenössisches Turnfest Winterthur 1984



Daniel Ludäscher, Christian Hunn, Markus Schenker, Mario Donatiello, Fredy Kupferschmid, Stefan Müller, Werner Kupferschmid, Rico Cortinovis, Max von Arx

vorne vl: Marcel von Arx, Daniel Wicki, Marcel Schenker, Walter Plüss, Stefan Müller, Reinhard Thomi



3. Januar MR Männerriege Generalversammlung 1. Turnstunde 7. Januar FR

Frauenriege Generalversammlung 21. Januar FR

VM: Tennis Doppel 12. März MR



Herzliche Gratulation zum Geburtstag

60 Jahre

Yvonne von Arx

EИ

24. März

Auflösung des letzten Wettbewerbes

Die Unterschiede waren diesmal schwierig herauszufinden, da die eine Foto eine schlechte Pixelqualität hatte! Dennoch gelang es jemandem die Lösung zu finden!

Es gewann:

Elisabeth von Arx-Schweizer, Walterswil



Wettbewerb Nr. 37

Diese beiden Fotos vom Jassabend unterscheiden sich in 6 Dingen! Umrande O sie und sende an:

Max von Arx, Walkestrasse 6, 4657 Dulliken oder maile: <u>m-vonarx@yetnet.ch</u> und gewinne einen der beiden Preise!





X



Wir sind...

... ihr Partner für Installationen in den Bereichen Elektro / Netzwerk / Telecom / Photovoltaik / Beleuchtung

... ihr Fachhändler für

Geräte-Neukauf / Austausch in Küche und Waschraum sowie Geräteservice

... ihre Verkaufsstelle für Elektro- und Haushaltgeräte



Hauptstrasse 23 5742 Kölliken Tel. 062 737 80 40 www.elektrostrub.ch info@elektrostrub.ch



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Däniken-Gretzenbach

Oberdorfstrasse 10 4658 Däniken Telefon 062 288 77 77 raiffeisen.ch/daeniken

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei